

**Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau  
Ankauf eines Kunstwerkes  
- Öffentlicher Teil -**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06938**

2 Anlagen:

1. Abbildungen des Kunstwerks
2. Empfehlung der Ankaufskommission

**Beschluss des Kulturausschusses vom 15.09.2016 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Das Lenbachhaus hat die Möglichkeit, die Arbeit von Olaf Nicolai „Samani. Some Proposals to Answer Important Questions“, 2008, zu erwerben.

Ankäufe von Kunstwerken und Sammlungsgegenständen für die Städtische Galerie im Lenbachhaus mit einem Wert über 76.700 € pro Einzelfall sind gemäß § 22 Nr. 16 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München und Beschluss des Stadtrats (Kulturausschuss vom 11.03.1999 / Vollversammlung vom 17.03.1999) der Ankaufskommission zur Begutachtung vorzulegen und vom Kulturausschuss zu genehmigen.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Auftrag der Städtischen Galerie im Lenbachhaus ist das Sammeln, Erforschen, Präsentieren und Bewahren der Münchner Kunst des 19. Jahrhunderts, der Kunst des Blauen Reiters, der Kunst der Neuen Sachlichkeit und vor allem der Internationalen Gegenwartskunst. Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich. Damit wird das Münchner sowie das internationale Publikum über bedeutende Kunstentwicklungen informiert.

Durch Ankäufe schafft sich die Städtische Galerie im Lenbachhaus zum einen die Freiräume, künftig auch aus den eigenen Sammlungsbeständen bedeutsame Ausstellungen realisieren zu können. Zugleich aber verschafft sie sich als international gefragte Leihgeberin die Möglichkeit, auch von anderen Instituten Leihgaben zu erhalten, die für ihre Ausstellungsprojekte von großer Bedeutung sind.

Die Direktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus schlägt folgendes Kunstwerk zum Ankauf vor:

**Olaf Nicolai:**

**Samani. Some Proposals to Answer Important Questions, 2008**

**Stahl, Edelstahl, Servo-Motoren**

**400 cm x Durchmesser 98 cm**

**Auflage: 3**

(Abbildungen des Kunstwerks sind in Anlage 1 beigegeben)

## 2.1 Beschreibung des Kunstwerks und Bedeutung für die Sammlung

Ein Scheinwerfer schlängelt sich an einer senkrecht im Raum stehenden Stange empor, dreht sich um sich selbst, hält inne, leuchtet nach links und rechts, nach oben und unten. Begleitet wird dieses Schauspiel von einem Soundtrack, der durch die Motorengeräusche des Scheinwerfers entsteht. Mit seinen gewandten Bewegungen erweckt der Apparat den Eindruck, es handle sich um ein lebendiges Wesen. Wie ein Suchscheinwerfer tastet sich das Licht durch den dunklen Raum. Auf der Suche nach etwas, vielleicht dem Kontakt zum Betrachter? Nach einer Antwort auf die wichtigen Fragen, wie der Untertitel der Arbeit andeutet.

Der konzeptuelle Ansatz dieser Arbeit ist typisch für Nicolais Arbeit, in der es generell darum geht, kognitive Erkenntnis durch physisch-sinnliche Erfahrung zu gewinnen.

Olaf Nicolai (\*1962 in Halle) ist einer der wichtigsten deutschen Künstler seiner Generation. Er stellt international aus und hat seit einigen Jahren die Professur für Bildhauerei und Grundlagen des dreidimensionalen Gestaltens an der Akademie der Bildenden Künste in München inne. Es ist ein großer Glücksfall für München und die hiesige zeitgenössische Kunstszene, diesen so wichtigen und für eine jüngere Generation so einflussreichen Künstler in der Stadt zu haben.

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus hat in ihrer Sammlungstätigkeit von Beginn an ein besonderes Augenmerk auf die Künstler der Stadt München. Dazu gehören ebenso die Professoren der hiesigen Akademie. Kürzlich ist bereits Olaf Nicolais Arbeit "Parafulmine mobile" als Schenkung in die Sammlung eingegangen, was eine wertvolle Bereicherung im Bereich der (Münchner) Konzeptkunst darstellt. Unser Bestreben ist es außerdem, die Entwicklung einzelner wichtiger Künstlerpersönlichkeiten zu verfolgen und deren Arbeiten in Werkgruppen zu sammeln. Der begonnene Fokus auf Olaf Nicolai würde mit dem Ankauf von "Samani" sinnvoll fortgesetzt. Gemeinsam mit dem Ankauf würde Olaf Nicolai dem Lenbachhaus seine Plakatarbeit "The Tears of St. Lawrence" schenken, die "Samani" und "Parafulmine mobile" auf geeignete Weise ergänzt.

Darüber hinaus knüpft die Installation von Olaf Nicolai unmittelbar an das Sammlungskonzept des Lenbachhauses an, indem sie eine Fortführung der Geschichte der Installation und des Environments herstellt, die in unserer Sammlung mit Joseph Beuys beginnt und sich über Anna Oppermann und Ilya Kabakov hin zu Gerhard Richters Raum für Blinky Palermo oder dem gemeinsam eingerichteten Sammlungsraum von Wolfgang Tillmans und Isa Genzken spannt. Eine kürzliche Schenkung von "Autostrada" von Thomas Bayrle ist eine wichtige Ergänzung dieses Sammlungsstranges, den wir kontinuierlich verfolgen. Olaf Nicolais "Samani" ist ein weiterer Schritt in den zeitgenössischen Bereich der Installation. Die Präsentation von "Samani" ist für die große Neueinrichtung der Sammlung "Kunst nach 1945" im Lenbachhaus mit dem Schwerpunkt "Installation" im Jahr 2018 bereits terminiert.

## 2.2 Ankaufskommission

Die Ankaufskommission der Städtischen Galerie im Lenbachhaus hat in der Sitzung am 22.07.2016 den Ankauf einstimmig befürwortet (Anlage 2).

## 3. Finanzierung

Die Finanzierung und die Höhe der Ankaufssumme werden in nichtöffentlicher Sitzung mitgeteilt.

## 4. Abstimmungen

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, und die Verwaltungsbeirätin für Bildende Kunst, Städtische Galerie im Lenbachhaus, Artothek, Frau Stadträtin Krieger, haben Kenntnis von der Vorlage.

## II. Antrag des Referenten:

1. Der Ankauf des Kunstwerks von Olaf Nicolai „Samani. Some Proposals to Answer Important Questions“, 2008, wird genehmigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss:**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers  
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.  
an StD  
an GL-2 (2x)  
an Die Direktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus  
an das Personal- und Organisationsreferat - Antikorruptionsstelle  
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den .....  
Kulturreferat